

Al Hayat TV: Der Sex-Dschihad, islamisch oder unislamisch?

Dass der Dschihad zu den Grundlehren des islamischen Glaubens zählt, steht außer Frage. Vor einigen Jahren allerdings tauchte in Syrien und Irak ein neuer Begriff des Dschihads auf, nämlich der „Sex-Dschihad“. Diese Art von Dschihad umschreibt die Befriedigung sexueller Wünsche der Dschihadisten durch junge Frauen, die ihren Körper für die Sache Allahs einsetzen. Und wie nicht anders erwartet, wurde diese unmoralische, ja abscheuliche Handlung von Muslimen als unislamisch und eine pure Verstellung des Islams bezeichnet. Aber wieso bitteschön sollte der Sex-Dschihad unislamisch sein, wenn das Ziel der Mudschahidin letztendlich das Erreichen des Sex-Basars im Paradies ist, wo sie sich mit unzähligen Jungfrauen ewig vergnügen werden?

Doch Sex-Dschihad ist islamisch Und beschreibt einen wichtigen Aspekt des militanten Dschihads, bei dem es hauptsächlich um 3 Dinge geht: Mord, Raub und Sex.

Sex-Dschihad wird durch folgende islamische Texte und geschichtlichen Kontext untermauert und gefördert:

1. „Wir zogen mit dem Gesandeten Allahs in den Krieg und hatten keine Frauen. Wir fragten ihn: „Sollen wir uns kastrieren lassen?“ Dies hatte er uns untersagt, dann erlaubte er uns, vorübergehend mit Frauen zu verkehren“ (Sahih Muslim Kapitel 16 Al Nikah 1405, Al Bukhari 5076, Musnad Ahmad 1/432)
2. „Der Gesandte Allahs erlaubte uns während der Eroberung Mekkas die Genussehe, dann verbat er sie“ (Sahih Muslim Kapitel 16 Al Nikah 1406, Musnad Ahmad 3/405)

3. „Während wir in den Krieg zogen hatten wir keine Frauen, da erlaubte uns Allahs Gesandter die Genussehe“ (Sahih Muslim Kapitel 16 Al Nikah 1404, Sahih Al Bukhari 4615)

4. „Wir waren in der Armee als der Gesandte Allahs zu uns kam und uns sagte: Euch ist es den Genuss von Frauen erlaubt, also genießt es auch“ (Sahih Muslim Kapitel 16 Al Nikah, Al Bukhari 5119)

5. „Wir waren mit dem Gesandten auf Umra (Haddsch). Als wir fertig waren fragte er uns: wollt ihr nicht diese Frauen genießen?“ (Sahih Muslim Kapitel 16 Al Nikah 1406, Al Nissaii 3368)

6. „Al Rabii bin Sabra erzählte, dass sein Vater mit dem Gesandten Allahs bei der Eroberung von Mekka war. Er sagte: Der Gesandte Allahs hat uns den Genuss von Frauen erlaubt“ (Sahih Muslim Kapitel 16 Al Nikah)

7. „Wir waren mit dem Gesandten auf Umra (Haddsch). Als wir fertig waren fragte er uns: wollt ihr nicht diese Frauen genießen?“ (Sahih Muslim Kapitel 16 Al Nikah 1406, Al Nissaii 3368)

8. „Geht auf Feldzug nach Tebuk, so werdet ihr die Bleichhäutige Frauen der Römer als Beute nehmen“. (Exegese von Al Tabari zu 9.49)

9. „Abdul Rahman bin Aof erzählte: Als wir nach Medina kamen machte der Prophet mich und Saad ibn Rabi zu Brüdern. Saad sagte zu mir: ich bin der Reichste unter der dem Stamm der Al Anssar und möchte mein Vermögen mit dir teilen. Und siehe welche meiner zwei Frauen dir am besten gefällt, die werde ich dir überlassen, so dass du sie heiraten kannst“ (Sahih Al Bukhari 1943 u. 5072)

(Mehr Videos von Al Hayat TV gibt es auf der Internetseite von islam-analyse.com oder auf der Facebook-Seite.)